

Zielsetzungen, Organisatorisches & Spielregeln

Qualifikationsverfahren

- erfolgreiche Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung

Diplomprüfung ICT Advanced User SIZ

- Basis für den Freikurs vom 3. Lehrjahr

Klassenseite auf lubasch.ch

☰ WST ▾ Technologie (HKB E) ▾ Office Tipps ▾ Gadgets & Co. ▾ Kontakt ▾ Datenschutz Suche

ICT Tipps & Tricks

WST ▾ Technologie (HKB E) ▾

KFT24c

M24a

M25a


M25b

KFT26a

M26a

ICT Tipps & Tricks

KFT26a

-  Zielsetzungen, Organisatorisches & Spielregeln
-  [Semesterplan 1. Semester 2026/2027](#)
-  [Semesterplan 2. Semester 2026/2027](#)
-  [Semesterplan 1. Semester 2027/2028](#)
-  [Semesterplan 2. Semester 2027/2028](#)
-  [Stundenplan](#)
-  [Teams KFT26a HKB E \(Technologie\)](#)
-  [OneDrive @stud.wst.ch](#)
-  [Einrichtungsanleitung persönliches Notebook \(BYOD\) – digitales Lernen mit Microsoft 365 an der WST](#)
-  [BYOD-Checkliste Leistungsnachweise](#)
-  [Notenrechner Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis \(EFZ\)](#)
-  [Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis \(EFZ\)](#)

Unterrichtsmaterial

☰ WST ▾ Technologie (HKB E) ▾ Office Tipps ▾ Gadgets & Co. ▾ Kontakt ▾ Datenschutz Suche

RT
ICT Tipps & Tricks

Technologie (HKB E) ▾ Office Tipps ▾

Datenanalyse

Datenvisualisierung

Multimedia

Präsentation

Soft-/Hardware

Tabellenkalkulation

Textgestaltung

Windows & Web

Repetition

Leistungsnachweise

siehe **Semesterplan** auf **lubasch.ch**

Modus der Durchführung **«open source»** (ohne Kommunikation)

Die Noten werden in der Regel innert 48 Stunden (Ausnahmen vorbehalten) persönlich via Teams (Aufgaben) mitgeteilt.

Leistungsnachweise

Bewertung

- Zehntelsnoten, in der Regel 60 %-Notenskala

Nachproben

- Versäumte Notenarbeiten werden nachgeholt.
- Termin nach Absprache, auch ausserhalb der Unterrichtszeit

Semesternoten

- Durchschnitt Notenarbeiten, gerundet auf halbe Noten

*«Sage es mir, und ich vergesse es;
Zeige es mir, und ich erinnere mich;
Lass es mich tun, und ich verstehe es.»*

Konfuzius (Chinesischer Philosoph, 551–479 v. Chr.)

grundsätzlich selbständige, aber begleitete Erarbeitung der Lernziele

Lehrperson als Coach um Hilfe bitten

Input-Sequenzen

- Pflicht-Sequenzen
- Sequenzen auf Wunsch der Lernenden

wahlfrei Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit

flexible Pausenregelung

Rahmenbedingungen

Im Schulzimmer herrscht ein Geräuschpegel, der eine konzentrierte Arbeit zulässt.

Für «angeregte» Diskussionen darf/muss das Schulzimmer verlassen werden.

«Input-Sequenzen» werden jeweils zu Beginn der Lektion angekündigt. Während dieser Zeit ruhen sämtliche Gespräche.

Hausaufgaben

Textstudium Lehrmittel

- siehe Angaben im jeweiligen «Drehbuch»

Kontrollfragen im jeweiligen «Drehbuch»

gegebenenfalls (Fertigstellen von) Übungsaufgaben

Zusatzaufgaben

Repetitionsfragen und -aufgaben

Unterrichtszeit für Einführung neuer Themen, Übungen, Erklärungen, ...